

Ressort: Politik

AfD-Kontakte zum Verfassungsschutz: SPD nimmt Seehofer ins Visier

Berlin, 12.08.2018, 01:00 Uhr

GDN - In der Diskussion um Gespräche von Verfassungsschutz-Präsident Hans-Georg Maaßen mit der AfD-Spitze nimmt die SPD jetzt Innenminister Horst Seehofer (CSU) ins Visier. Als Maaßens Dienstherr müsse sich Seehofer fragen lassen, ob es richtig sei, dass "die AfD aus seinem Verantwortungsbereich heraus exklusive politische Tipps erhält", sagte SPD-Vize Thorsten Schäfer-Gümbel den Zeitungen der Funke-Mediengruppe (Sonntausgaben).

Er warf die Frage auf: "Was wusste eigentlich Horst Seehofer und hat er bei Bekanntwerden mit Maaßen darüber gesprochen?" Sollte der Verfassungsschutzpräsident der AfD tatsächlich Tipps gegeben haben, wäre das "ein starkes Stück", so Schäfer-Gümbel. "Herr Maaßen hätte den Bogen dann weit überspannt und müsste den Schlapphut nehmen." Zuvor hatte AfD-Chef Alexander Gauland in den Funke-Zeitungen ein Gespräch mit Maaßen öffentlich gemacht. Das Innenministerium bestätigte außerdem zwei Treffen Maaßens mit Gaulands Vorgängerin Frauke Petry.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-110296/afd-kontakte-zum-verfassungsschutz-spd-nimmt-seehofer-ins-visier.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com